



am 2. April 1945 begann in Münster die Nachkriegszeit unter britischer Besatzung. Die Innenstadt war nahezu vollständig zerstört und die Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln, Wasser, Strom oder Gas zusammengebrochen. Dennoch begaben sich die Menschen mit viel Improvisations- und Organisationstalent an die Trümmerräumung und den Wiederaufbau ihrer Heimatstadt.

Diese Ausstellung hält in rund 150 Fotos die Jahre zwischen Kriegsende und Gründung der Bundesrepublik Deutschland in Münster fest. Die kaum vorstellbare Zerstörung und die unglaubliche Wiederaufbauleistung werden in den zeitgenössischen Aufnahmen ebenso wiedergegeben wie der Alltag der Menschen und wichtige damalige Ereignisse. Dazu gehören etwa der Einzug des ersten münsterischen Kardinals Clemens August Graf von Galen im Jahr 1946 oder die 300-Jahr-Feier des Westfälischen Friedens im Jahr 1948.

Wolle Peilung!" – Interaktives Quiz
Für Kinder von 10 bis 13 Jahren
Jeweils samstags, 15 Uhr:
14. Nov. 2015
23. Jan. / 20. Feb. / 19. März 2016

Zur Ausstellung ist im Aschendorff Verlag ein Katalog zum Preis von € 16,80 erschienen.

